



Vertrauen und Trauma

als Widerspruch und Wirklichkeit

21. JAHRESTAGUNG DER
THURE VON UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN (AIM)



THURE VON
UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN



HOSPITAL
ZUM HEILIGEN GEIST

November | 14
2019 | 16
FRANKFURT AM MAIN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vertrauen und Trauma sind zwei Begriffe, die sich nicht nur zu widersprechen, sondern einander fast auszuschließen scheinen. Sie bilden einen enormen Spannungsbogen, den wir bewusst für die **21. Jahrestagung der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)** aufgegriffen haben und bearbeiten möchten.

Traumatisierungen können auf allen Systemebenen stattfinden. Die Chirurgin kennt den Begriff ebenso wie der Psychotherapeut, auch wenn beide nicht selten etwas Unterschiedliches meinen. Aber auch soziale Systeme können traumatisierend wirken. Umgekehrt sind wir, um überleben zu können, stets auf Vertrauen angewiesen: Vertrauen in andere Menschen, in unser eigenes Tun oder in Geschehnisse, auf die wir keinen Einfluss haben.

Wir haben ganz unterschiedliche Expertinnen und Experten nach Frankfurt eingeladen und möchten den Widerspruch, aber auch die Wirklichkeit der beiden Begriffe beleuchten.

Einer langen Tradition folgend, sind die Frankfurter Tagungen der AIM stets auch politisch. Rainer Mausfeld, emeritierter Professor für Allgemeine Psychologie der Universität Kiel, bildet daher im Rahmen der Soirée am Dom mit seinem Beitrag „Freiheit als Unterwerfung - Die neoliberale Zerstörung der Sozialsysteme“ einen streitbaren Auftakt zu unserer Tagung am Donnerstagabend. Moderiert wird die Veranstaltung von Bernd Hontschik, Chirurg und Publizist, der viele Jahre lang Vorstandsmitglied der AIM war.

Wie in den Jahren zuvor, veranstalten wir auch diese Jahrestagung wieder gemeinsam mit der Psychosomatischen Klinik des Hospital zum Heiligen Geist. Wolfgang Merkle ist langjähriges Mitglied der AIM, er wird unter anderem von Patienten mit chronischen Schmerzstörungen berichten.

Besonders freuen wir uns, dass wir wieder im Haus am Dom mitten im Herzen Frankfurts tagen können. Für uns ist dieser Ort ein Kristallisationspunkt einer lebendigen und integrierenden Diskussion!

Kommen Sie nach Frankfurt am Main und diskutieren Sie mit.

Herzliche Grüße,

Gisela Volck und Sven Eisenreich

Für den Vorstand der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)


TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019

- 15.00-18.00 Uhr **0.0** **Von traumatischen Erfahrungen erzählen - Am Beispiel von Frauen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung**
Workshop mit Elisabeth Gülich und Christiane Tilly (Bielefeld)
- 20.00-22.00 Uhr **Soirée am Dom - Eröffnungsveranstaltung**
Freiheit als Unterwerfung - Die neoliberale Zerstörung der Sozialsysteme
Rainer Mausfeld im Gespräch mit Bernd Hontschik

FREITAG, 15. NOVEMBER 2019

- 09.00-09.30 Uhr **Begrüßung**
Gerd Neidhart (Frankfurt)
Werner Geigges (Glottertal)
Wolfgang Merkle (Frankfurt)
- Vorsitz** *Britta-Susanne Fröhlich-Sinn und Wulf Bertram*
- 09.30-10.30 Uhr **0.1** **Trauma: Ein Konzept zwischen Wahrheit, Irrtum und Lüge**
om
Ulrich Sachsse (Göttingen)
- 10.30-11.30 Uhr **0.2** **Dem Trauma entrinnen oder "dem Tod ein Schnippchen schlagen"**
Miriam Maertens (Zürich) im Interview mit Gisela Volck
- 11.30-12.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 12.00-13.00 Uhr **0.3** **Das Trauma als Schmerz: Einblicke in die Interdisziplinäre Multimodale Schmerztherapie (IMS)**
Gerd Neidhart und Wolfgang Merkle (Frankfurt)
- 13.00-14.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**



Vorsitz	<i>Anna Staufenbiel-Wandschneider und Jürgen Sinn</i>
14.00-15.00 Uhr 0.4	Dem Trauma trotzen: Von der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten <i>Marianne Rauwald (Frankfurt)</i>
15.00-16.00 Uhr 0.5	Traum und Albtraum: Von der Arbeit im Schlaf <i>Tanja Lange (Lübeck)</i>
16.15-17.30 Uhr	Arbeitsgruppen
	AG 1 Arbeit mit Schmerzpatienten <i>Wolfgang Merkle und Gerd Neidhart</i>
	AG 2 Traum und Albtraum <i>Tanja Lange</i>
	AG 3 Traumatisierte Geflüchtete <i>Marianne Rauwald</i>
	AG 4 Vertrauen und Verletzlichkeit - Junges Forum AIM <i>Juliane Walther und Miriam Haagen</i>
	AG 5 Integrierte Medizin - Was ist das eigentlich? <i>Gisela Volck und Sven Eisenreich</i>
18.00-19.30 Uhr	Mitgliederversammlung der AIM
ab 19.30 Uhr	Geselliger Abend im Haus am Dom

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019

Vorsitz	<i>Denise Wetzel und Werner Geigges</i>
09.00-10.00 Uhr 0.6	Unverfügbar kostbar - Zur Bedeutung des Vertrauens für die Medizin <i>Giovanni Maio (Freiburg)</i>
10.00-11.00 Uhr 0.7	Vertrauen ins Gesundheitssystem? Erfahrungen des Vereins Armut und Gesundheit in Deutschland <i>Gerhard Trabert (Wiesbaden)</i>
11.00-11.30 Uhr	KAFFEPAUSE
11.30-12.30 Uhr 0.8	Vertrauen in sich selbst? Mein Weg als junge Ärztin <i>Cornelia Ploeger (Frankfurt)</i>
12.30-13.00 Uhr	ABSCHLUSSPLENUM

ORGANISATION UND HINWEISE

Alle Veranstaltungen dieser Tagung, beginnend mit dem linguistischen Workshop am 14. November 2019, der öffentlichen Abendveranstaltung am selben Tag, alle Vorträge, Arbeitsgruppen und die Mitgliederversammlung der **Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)** finden im Haus am Dom statt, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main, (Tel. 069 - 800 8718 - 0). Mittagessen ist im Restaurant Cucina delle Grazie im Haus am Dom möglich. In der Umgebung des Tagungsortes befindet sich außerdem eine Reihe von weiteren Restaurants.

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn der Tagung eine Tagungsmappe mit allen notwendigen Informationen. Spontane Anmeldung vor Ort ist gegen Barzahlung möglich. Die von der Tagungsgebühr befreiten Teilnehmer oder Begleitpersonen werden gebeten, sich bei ihrer Tagungsanmeldung eine Eintrittskarte für den geselligen Abend zum Preis von 25.-- Euro zu kaufen. Der Gesellige Abend findet ebenfalls im Haus am Dom statt, so dass keine zusätzlichen Wege anfallen.

Anfragen und Ihre Anmeldung für die Tagung richten Sie bitte ausschließlich per Mail an: **frankfurt2019@uexkuell-akademie.de**

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten ist beantragt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Tagungsmappe, die Sie an der Tagungs-Rezeption erhalten werden.

Zahlen Sie bitte die Tagungsgebühren auf folgendes Konto:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Kontoinhaber: Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin

IBAN DE 13 6805 0101 0013 9403 60

BIC FRSPDE66XXX

Stichwort: Jahrestagung AIM Frankfurt 2019 und Ihr Name

Tagungsgebühren	vor	nach dem 30. September 2019
Mitglieder AIM, DKPM	180,--€	200,--€
Nichtmitglieder	200,--€	220,--€
Studenten (AIM-Mitglied)	frei	frei (Anmeldung erforderlich)
Studenten (Kein AIM-Mitglied)	20,--€	20,--€
Pflegekräfte	frei	frei (Anmeldung erforderlich)



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur **21. Jahrestagung der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)** vom 14.-16. November 2019 an. Die Tagungsgebühr in Höhe von _____ habe ich auf das Konto bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Kontoinhaber: Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin e.V., **IBAN DE 13 6805 0101 0013 9403 60**, BIC FRSPDE66XXX, Stichwort: Jahrestagung AIM 2019, überwiesen. Bitte geben Sie Ihren Namen an.

Titel, Vorname, Name

Arbeitsplatz

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Mail

Tagungsgebühren

vor nach 30.09.2019

Mitglieder AIM, DKPM

180,--€ 200,--€

Nichtmitglieder

200,--€ 220,--€

Studenten (AIM-Mitglied)

frei frei (Anmeldung erforderlich)

Studenten (Kein AIM-Mitglied)

20,--€ 20,--€

Pflegekräfte

frei frei (Anmeldung erforderlich)

Ich nehme teil an AG: Bitte ankreuzen

1. Wahl 2. Wahl

AG 1 Schmerz

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

AG 2 Traum und Albtraum

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

AG 3 Traumatisierte Geflüchtete

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

AG 4 Junges Forum AIM

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

AG 5 Integrierte Medizin

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Ich bin...

(bitte ankreuzen)

...und komme zum
öffentlichen Vortrag
am 14.11.2019

Mitglied AIM	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Mitglied DKPM	<input type="checkbox"/>			
Student	<input type="checkbox"/>			
Pflegekraft	<input type="checkbox"/>			

An das

Hospital zum Heiligen Geist

Chefartzsekretariat Frau Rapisarda-Eletto

Lange Str. 4-6

60311 Frankfurt a. M.

Chefartzsekretariat Frau Rapisarda-Eletto

Tel: +49 (0) 69 2196-2101

Fax: +49 (0) 69 2196-2103

Mail: frankfurt2019@uexkuell-akademie.de

November | 14
2019
20:00

SOIRÉE AM DOM

Freiheit als Unterwerfung

Die neoliberale Zerstörung der Sozialsysteme

Der Neoliberalismus zerstört unsere Sozialsysteme

Mausfelds These ist so einfach wie verstörend zugleich: Im pervertierten Freiheitsbegriff des Neoliberalismus bezieht sich die Freiheit einer Person darauf, dass sie sich den Kräften des freien Marktes zu unterwerfen hat. Scheitert die Person, ist sie selber schuld und darf dies nicht den gesellschaftlichen Verhältnissen zuschreiben.

Alle Bereiche der Gesellschaft gehorchen den ökonomischen Kriterien der Marktlogik und des Wettbewerbs. Die propagandistische Behauptung der „Alternativlosigkeit“ und die grundlegend antidemokratische Haltung – Demokratie wird im Neoliberalismus als unzulässige Marktstörung verstanden – stellen wesentliche Merkmale eines Totalitarismus dar, der zunehmend unsere Sozialsysteme bedroht beziehungsweise zerstört.

Rainer Mausfeld wird nach seinem Vortrag seine Thesen gemeinsam mit dem Chirurgen und Publizisten Bernd Hontschik aus Frankfurt diskutieren.

Mausfeld ist Professor für Psychologie. Er hatte bis zu seiner Emeritierung den Lehrstuhl für Wahrnehmung- und Kognitionsforschung an der Universität Kiel inne. Sein Thema sind die neoliberale Ideologie, die Umwandlung der Demokratie in einen autoritären Sicherheitsstaat und psychologische Techniken des Meinungs- und Empörungsmangements. 2018 erschien sein Buch: „Warum schweigen die Lämmer?“ im Frankfurter Westend Verlag.

Öffentlicher Vortrag

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

